

**Protokoll  
zur Arbeitssitzung  
der länderoffenen Arbeitsgruppe  
„CertiLingua - Exzellenzlabel für  
mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen“**

---

Termin: 02.12. 2008, 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen  
Dienstort Soest, Paradieser Weg 64, 59494 Soest

Leitung: H. Rönneper (NW)

Anwesend: C. Arnold (MV), H. Ebke (BW), M. Emrich (RP), K. Meffert (HE), H. Rönneper (NW), M. Rogge (NW), Ch. Uhmann (TH), ?Theis (HE), U. Platz (NW)

Frau Rönneper begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### **TOP 1 Vorstellung Comenius Regio**

Als Gast nimmt Frau S. Lioy vom PAD teil, um über eine neue Aktion im Rahmen von COMENIUS zu berichten.

Diese Aktion – Comenius Regio wird durchgeführt mit dem Ziel, die europäische Zusammenarbeit im schulischen Bereich auf der Ebene von Regionen und Gemeinden zu fördern. Dabei können regionale Netzwerke von Schulbehörden, Verwaltungen, Einrichtungen der Lehreraus- und Fortbildung, Schulen und weiteren Institutionen Partnerschaften mit entsprechenden Einrichtungen in anderen europäischen Regionen eingehen. Zunächst sind nur bilaterale Partnerschaften zwischen Regionen in zwei verschiedenen Staaten möglich. Dabei kann es sich um benachbarte Grenzregionen oder auch um räumlich weit entfernte Gebiete handeln. Die Partnerschaft bezieht sich auf Themen von gemeinsamem Interesse und den Austausch von Erfahrungen und zielt ab auf die Entwicklung nachhaltiger Strukturen der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Regionen. Die Förderdauer beträgt zwei Jahre.

Für CertiLingua Schulen ist es besonders interessant, weil durch dieses Projekt neue Kontaktmöglichkeiten eröffnet werden, die für den Erwerb der europäischen und internationalen Kompetenzen von großer Bedeutung sind.

Weitere Informationen können unter der folgenden Internetadresse abgerufen werden:

<http://www.kmk-pad.org/comenius/regio/>

### **TOP 2 Evaluation des ersten Pilotjahrs**

Herr Rogge fasst die Ergebnisse der online Befragung zusammen, die zur Evaluation des ersten Pilotjahrs gemacht worden war. (vgl. Anhang)

Insgesamt haben nur 38 von 55 Schulen den online - Fragebogen bearbeitet. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig. Einige Fragen wurden zudem als nicht ausreichend trennscharf oder als unpassend kritisiert und deswegen

nicht beantwortet.

Während des Abfragezeitraums war es technisch nicht möglich festzustellen, welche Schulen die Umfrage noch nicht bearbeitet hatten. Es sollte aber die Möglichkeit bestehen, die säumigen Schulen gezielt anzusprechen.

Aufgrund dieser Erfahrung sind die Anwesenden der Meinung von der online – Befragung Abstand zu nehmen und sich auf eine herkömmliche Fassung zu einigen.

Der vorliegende Fragebogen wird für das 2. Pilotjahr nochmals überarbeitet. Dieser Fragebogen wird dann zu gegebener Zeit an die teilnehmenden Schulen verschickt. Diese senden sie an die zuständigen Ministerien zur Auswertung zurück.

Das MSW NRW übernimmt die Aufgabe, den Fragebogen zu überarbeiten und den Mitgliedern der länderoffenen Arbeitsgruppe einen Vorschlag zur Korrektur zukommen zu lassen.

Ein so abgestimmter Fragebogen wird der Steuergruppe auf der Jahrestagung zur Diskussion und Verabschiedung vorgelegt.

### **TOP 3 Weiterentwicklungen des Exzellenzlabels**

Auf der nächsten Jahrestagung sollte diskutiert werden, wie die Sprachen Japanisch und Chinesisch im Zusammenhang des Exzellenzlabels eingeordnet werden sollten.

Der gemeinsame europäische Referenzrahmen lässt sich auf diese Sprachen nicht übertragen. Deshalb muss geklärt werden, ob diese Sprachen zum Erwerb des Exzellenzlabels anerkannt werden und welche Nachweise die Schülerinnen und Schüler ggf. dafür erbringen müssen.

An manchen Pilotschulen wird in Erwägung gezogen, ein fortgeführtes bilinguales Sachfach auf der Stufe B2 GER in der gymnasialen Oberstufe anstelle einer zweiten Fremdsprache anzuerkennen nachdem es mit einer zusätzlichen Sprachprüfung abgeschlossen wurde.

Diese Entwicklung sollte zunächst während des nächsten Treffens in Berlin erörtert werden und ggf. dann auf der Jahrestagung entschieden werden.

### **TOP 4 Verschiedenes**

Frau Meffert berichtet über die Vorbereitung der internationalen Jahrestagung in Eltville vom 15.-17. Mai 2009.

Die nächste Sitzung der länderoffenen Arbeitsgruppe wird für xx, denxxx, von 11.00-15.00 Uhr im Berliner KMK-Gebäude, Markgrafenstr. 37, Raum 403 vereinbart.

Protokoll: